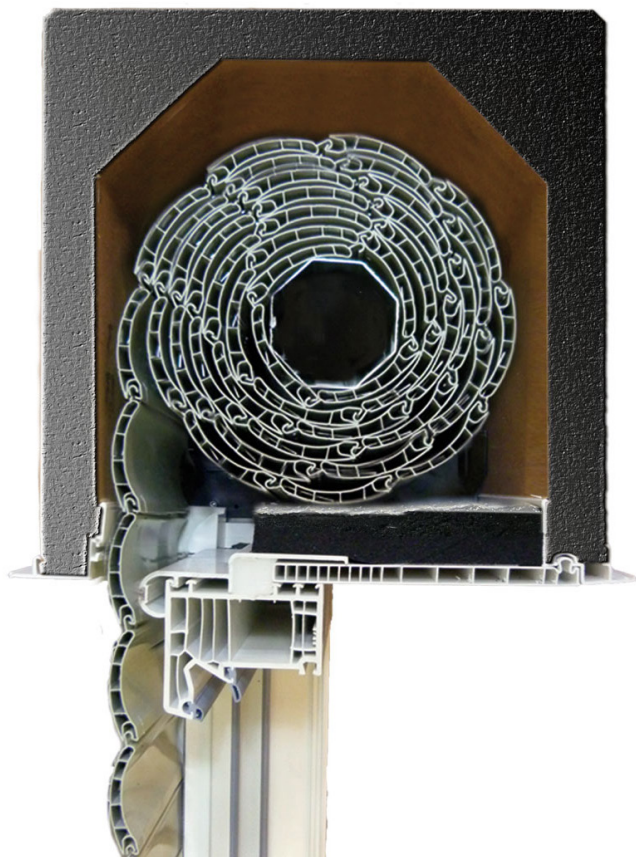


# Bedienungs- und Montageanleitung

Komax NG



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.



Hier können Sie sich die  
Montageanleitung auch als  
PDF downloaden!

## Inhalt

### Allgemeine Hinweise

Pflege und Wartung	3
Montage	3

### Montage

Komax-Aufsatzkasten	4 - 5
---------------------	-------

### Montage Statik

Statik-Lagerplatte	5
--------------------	---

### Endmontage Antrieb

6

### Montage integriertes Fliegengitter

6

### Raffstoreelemente - Hinweise und Einstellanleitung

7

### Bedienungsanleitung

9

### Leistungserklärung

10

### Konformitätserklärung

11

## Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tips zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

## Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



### ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



## Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rolladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



## Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Die Elemente waagrecht transportieren, tragen und lagern, um ein Verschieben des Behangs sowie Verformungen zu verhindern. Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:



- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Rolladenkasten ist nicht schlagregendicht; je nach Bausituation ist der Kasten während der Bauphase gegen Witterungseinflüsse zu schützen. An Elementen angrenzende Bauteile sind so anzubringen, dass Rolladenführungsschienen, Kastenblenden etc. nicht verformt werden. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der Anlage durchzuführen.

Sollten NHK Motoren im Bereich vom 2. Rettungsweg eingesetzt werden, so sind die entsprechenden Aufkleber sichtbar anzubringen.



## Montageanleitung Komax-Aufsatzkasten

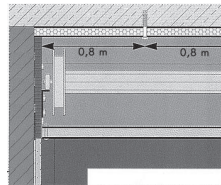
### Lagerung

Auf ebener Unterlage; vor Durchfeuchtung und Verschmutzung schützen. Kästen müssen auch im eingebauten Zustand vor Durchfeuchtung geschützt sein! Es gelten die einschlägigen Vorschriften der VOB / C, der DIN 18073 und die folgenden Einbaurichtlinien.

### Einbau

#### Grundsätzliches zur Montage:

Kästen mit Fenster muss waagrecht und fluchtgenau eingebaut werden (dünnere Schürze vom Kasten außenseitig). Bei Kastenlänge > 1,5 m alle 0,8 m Kasten mit dem Sturz verdübeln (Sechskant-Holzschraube 8 x 100 mm DIN 571 mit Kotflügelscheiben 9 x 28 x 3mm). Um einen dichten Abschluss zu Decke/Sturz zu erreichen, obere Fuge vor der Verdübelung mit Montageschaum vorder- und rückseitig ausschäumen.



#### Bei Verblendmauerwerk

Zusätzlich beachten: Verblender müssen im Kastenbereich gesichert sein. Verblenderschienen sind statisch nicht belastbar.

### Putzvorschriften

#### Außenbereich

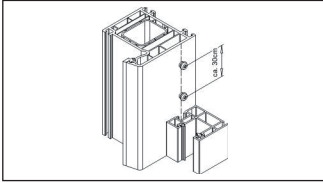
Korrosionsgeschütztes, punktgeschweißtes Drahtgewebe oder alkalibeständiges, hochfestes Glasfasergewebe (Reißfestigkeit Kette und Schuss > 1.500 N/5 cm) ganzflächig in den Grundputz (oberes Putzdrittel) einarbeiten. Putzdicke je nach Putzschiennensteg 15 mm oder 20 mm – keine Überputzdicke!

#### Innenbereich

Bei einlagig, aufgetragten Maschinenputzen alkalibeständiges, hochfestes Glasfasergewebe (Reißfestigkeit Kette und Schuss > 1.500 N/5 cm) ganzflächig in den Grundputz (oberes Putzdrittel) einarbeiten. Putzdicke je nach Putzschiennensteg 10 mm oder 15 mm – keine Überputzdicke!

**Gewebestoßüberlappungen mindestens 10 cm, zu angrenzenden Bauteilen mindestens 20 cm, Gewebe im Bereich von Bauwerksöffnungen herumführen. Ecken zusätzlich mit diagonalen Armierungsstreifen (ca. 35 cm x 70 cm) – glattflächig in die frische obere Grundputzschicht eingebettet bewehren. Die Maschenweite muss eine gute Durchdringung des Mörtels gewährleisten. Die zu verwendenden Putze sind auf den Untergrund und den Verwendungszweck abzustimmen. Keine lösungsmittelhaltigen Grundierungen verwenden! Die Putze sind auf trockenen Untergrund aufzubringen. Den Überstand der Abschlusschienen auf Fertiglichte der Fensteröffnung ausklinken. Im Übrigen gelten DIN 18550 und DIN EN 998-1 bzw. die technischen Merkblätter des jeweiligen Putzherstellers.**

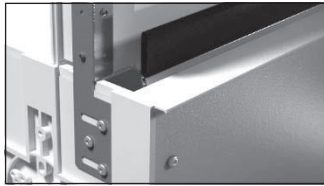
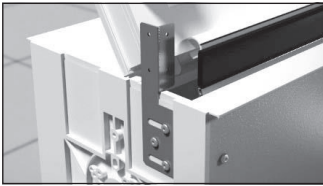
## Montageanleitung Komax-Aufsatzkasten



**1** Die Befestigung der Rolladenführungen erfolgt mittels Klemmnippelschrauben welche im Abstand von ca. 30 cm auf den Rahmen aufgeschraubt werden.

**2** Führungsschienen aufschieben und die aufklipsbare Abrollleiste mit dem Fensterrahmen verbinden. Die Führungsschienen ca. 10 cm von oben herunterziehen.

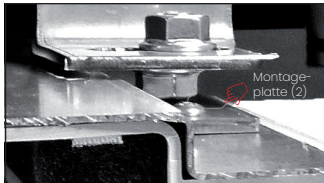
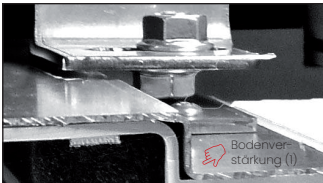
**3** Kasten auf den Kopf stellen und den Fensterrahmen im Winkel von ca. 30° gegen die bereits montierten Befestigungsstiele ansetzen.



**4** Der Boden des Kastens muss in die Abrollleiste einrasten.

**5** Fensterrahmen mit dem Kasten an den Befestigungsstielen verschrauben. Danach die Führungsschienen herunterziehen. Nun kann die komplette Einheit in das vorgegebene Mauerwerk eingebaut werden.

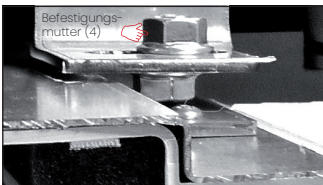
## Montage mit Statiklagerplatte



**1** Die Bodenverstärkung (1) zusammen mit der Abrollleiste auf dem Blendrahmen verschrauben.

**2** Montageplatte (2) auf der Bodenverstärkung positionieren und verschrauben.

**3** Zum Befestigen der Statiklagerplatte (3) mit der Montageplatte (4) mittels der beigefügten Mutter (4) muss der Revisionsdeckel geöffnet werden.



**4** Für die Befestigung zum Baukörper nach oben ist jeweils die geeignete Befestigungsposition und das geeignete Befestigungsmittel zu wählen.

**5** Nach der Befestigung der Statiklagerplatte am Baukörper kann der Revisionsdeckel wieder geschlossen werden.

## Endmontage Antrieb

### Gurtwickler montieren:

für eine ideale Bedienung befestigen Sie den Gurtwickler an passender Stelle am Blendrahmen innen (Lotrecht zur Gurtführung).

### Bei Motorantrieb:

Motoranschluss gemäß Bedienungsanleitung des jeweiligen Motors (befindet sich auf der Innenseite der Revisionsblende).

### Bei Kurbelantrieb:

Kurbelstange in das Kardangelenck am Kasten einstecken.

### Probelauf:

durch betätigen des Antriebes können Sie jetzt den Rollladen herablassen bzw. wieder heraufziehen.

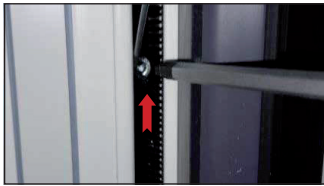
### Achtung:

Ruhige und gleichmäßige Rollladenbedienung vermeidet Schäden.

## Montage integriertes Fliegengitter



**1** Die Stopper für das Fliegengitter sind werkseitig ca. 20 cm von unten vormontiert. Bei der Montage der Fliegengitter-Leiste ist darauf zu achten, dass die Stopper nach unten montiert werden.



**2** Bürsten der Fliegengitter-Führungsschiene wegdrücken und Innensechskantschlüssel IS4 mm ansetzen. Danach Klemmschraube (ISO4762 5x14) lösen.



**3** Bei vorhandenen Fensterbank: Eine (je nach Einbausituation) passend dimensionierte Platte (z.B. 30x60x5 mm) auflegen und in Fliegengitter-Führung einschieben. Den gelösten vormontierten Stopper mittels Innensechskantschlüssel IS4 auf die Montagehilfsplatte schieben und LEICHT anziehen. Bei nicht vorhandener Fensterbank: Den Stopper von Oberkante Blendrahmen bis Mitte Schraube ca. 25-30 mm montieren.



**4** Nach dem Einstellen der beiden Stopper die Gaze mittels Schnur (Bild r.) nach unten ziehen und danach in die dafür vorgesehene Nut der Endleiste weiter betätigen. Das Ein- bzw. Ausrasten erfolgt unter leichtem Druck nach unten und vom Körper weg nach außen. Hierbei möglichst weit links u. rechts in die Nut der Endleiste greifen.

## Raffstoreelemente – Hinweise und Einstellanleitung

Im Auslieferungszustand befindet sich der Behang generell in der maximalen oberen Endlage um Transportschäden zu vermeiden.

**Nach erfolgter Montage des Elementes müssen die Endlagen eingestellt bzw. nachjustiert werden!**

**Obere Endlage:**

Endleiste sollte ca 10 mm über der Unterkante Außenblende stehen.

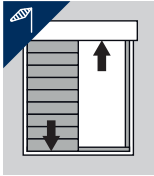
**Unter Endlage:**

Die Einstellung der unteren Endlage erfolgt je nach Einbausituation (Fensterbank Alu/Rollschicht bzw. Bodenschwelle usw.)

## Notizen



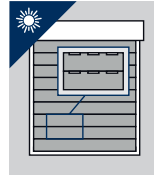
## Bedienungsanleitung



### Rolladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rolladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rolläden nicht jeder Windlast widerstehen.



### Rolladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rolläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

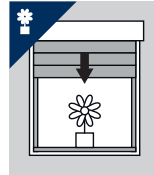
Bei Kunststoffrolläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



### Rolladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rolladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rolläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rolladen wieder normal bedient werden.



### Laufbereich des Rolladens:

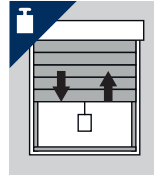
Das Abfahren des Rolladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rolladens frei von Hindernissen ist.



### Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rolladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



### Unsachgemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



### Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam.

Der Rolladen sollte sanft unten aufsetzen.

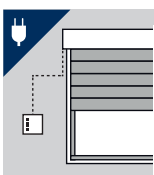
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



### Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



### Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rolladens spielen. Das Abfahren des Rolladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rolladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

NHK-Motoren dürfen **nur** stromlos mit der Kurbel bedient werden; die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers sind zu beachten.

## Leistungserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, VRR, VRS, VP2, VP9)  
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNI, TNR)  
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB Basic (TIB, TAB, TRB)  
Komax NG (KNG)  
Aufsatz-Rollladen VEKAVARIANT 2.0 (VV, VVA, VVR, VVZ)  
Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)  
Aufsatz-Rollladen Elite (XTI, XTA)  
Aufsatz-Rollladen e.SPACE (PES)

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz  
nach DIN EN 13659: 2009-01

Hersteller: DuoTherm Rolladen GmbH  
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10  
53947 Nettersheim-Zingsheim  
Deutschland  
Telefon +49 2486 8008-0  
Telefax +49 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4** der **Bauprodukteverordnung 305/2011/EG**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659: 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.



Andre Barth (Geschäftsführer)  
Nettersheim-Zingsheim, August 2022

## Konformitätserklärung

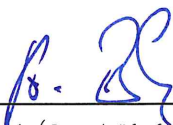
Produkttyp:                   Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, VRR, VRS, VP2, VP9)  
                                  Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNI, TNR)  
                                  Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB Basic (TIB, TAB, TRB)  
                                  Komax NG (KNG)  
                                  Aufsatz-Rollladen VEKAVARIANT 2.0 (VV, VVA, VVR, VVZ)  
                                  Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)  
                                  Aufsatz-Rollladen Elite (XTI, XTA)  
                                  Aufsatz-Rollladen e.SPACE (PES)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien  
und Normen:                   EMV-Richtlinie 2014/30/EU  
                                  Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU  
                                  Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
                                  DIN EN 13659: 2015  
                                  DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck:        außenliegender Sonnenschutz  
                                  nach DIN EN 13659: 2015


<b>DuoTherm Rolladen GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim <a href="http://www.duotherm-rolladen.de">www.duotherm-rolladen.de</a></b>
<b>EN 13659: 2015</b>
<b>Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung</b>

  
\_\_\_\_\_  
André Barth (Geschäftsführer)  
Nettersheim-Zingsheim, August 2022



## **DuoTherm Rolladen GmbH**

Hauptniederlassung:  
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10  
53947 Nettersheim-Zingsheim / Germany  
Telefon +49 2486 8008-0  
Telefax +49 2486 8008-20

Werk Herborn:  
Schönbacherstr. 39  
35745 Herborn / Germany  
Telefon +49 2772 5745-0  
Telefax +49 2772 5745-29

Werk Ahaus:  
Harmate 32  
48683 Ahaus / Germany  
Telefon +49 2561 9820-0  
Telefax +49 2561 9820-20

**[www.duootherm-rolladen.de](http://www.duootherm-rolladen.de)**